

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. EINLEITUNG	1
II. THEORETISCHER BEZUGSRAHMEN: ENTWICKLUNG ALS HISTORISCHER PROZESS	10
1. Die Analyse gesellschaftlicher Entwicklungs- prozesse	10
2. Gesellschaftliche Entwicklung und die Herausbildung und Bedeutung strategischer Gruppen in Südostasien	12
3. Strategische Gruppen, Surplus und Herrschaft	20
III. DIE PROVINZ NORD-SULAWESI	27
1. Die Region - Sozialgeographische Rahmenbedingungen	27
2. Die Minahasa: Herkunfts- und Entstehungs- mythos	35
3. Die Struktur der prä-kolonialen Minahasa- Gesellschaft	41
3.1. Segmentäre Stammesstruktur - der walak	41
3.2. Produktion	44
3.3. Soziale Ordnung und Herrschaft	49
3.4. Erste Westkontakte und deren Bedeutung	62

IV. DIE KOLONIALE PERIODE	71
1. Niederländische Kolonialpolitik	71
2. Ökonomische Transformationsprozesse	74
2.1. Zwangskultur	74
2.2. Corvée	77
2.3. Monetarisierung	79
2.4. Die Ressource Land	81
2.5. Weltmarktintegration	83
2.6. Weltmarkt und Reproduktionsstruktur	88
2.7. Zusammenfassung	93
3. Kulturelle Einflüsse	95
3.1. Kolonialstaat und christliche Sendung	95
3.2. Christliche Sendung und die Entwicklung des Bildungswesens	100
3.3. Prozesse der Akkulturation	104
4. Auswirkungen der Kolonialpolitik auf die Sozialstruktur der Minahasa	111
4.1. Autochthone Herrschaft und koloniale Interessen	111
4.2. Die Bedeutung des Bildungswesens im Prozeß sozialer Differenzierung	122
4.3. Die Minahasa und die Niederländisch-Indische Armee (K.N.I.L.)	129
4.4. Die Minahasa und die Nationale Bewegung	136
V. UNABHÄNGIGKEIT UND REGIONALE EINBINDUNG	145
1. Der nationale Kontext	145
1.1. Strukturelle Ungleichheit	145
1.2. Die politische Entwicklung	150
1.3. Die Bedeutung und Rolle des Militärs	156
2. Der regionale Kontext: Sulawesi	164
2.1. Kopra	164
2.2. Intra-regionale Differenzen	173
2.3. Die Permesta-Bewegung in der Minahasa	182
3. Zusammenfassung	195

VI. DIE NEUE ORDNUNG	198
1. Repelita in Nord-Sulawesi	202
1.1. Die neue Ressource	202
1.2. Entwicklung und Bürokratisierung	213
2. Die regionale Bürokratie	221
2.1. Die formale Struktur	221
2.2. Ethnische Differenzierung	228
3. Die Bürokratie als strategisches Interessenfeld	238
3.1. Die Gestaltung von Sicherheitsstrategien	238
3.2. Die Bedeutung von Bildungsabschlüssen	248
3.3. Bürokratischer Lebensstil als Orientierungsmuster	257
3.4. Strategien der Partizipation	260
4. Zusammenfassung	267
VII. ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE UND AUSBLICK	269
ANHANG: Biographien	283
LITERATURVERZEICHNIS	292

Schaubilder und Tabellen im Text	Seite
1. Indonesien	25
2. Die Provinz Nord-Sulawesi	26
3. Bevölkerungsdichte in Nord-Sulawesi	28
4. Fläche und Bevölkerung in Nord-Sulawesi nach Verwaltungseinheiten (1985)	28
5. Die Stämme der Minahasa	40
6. Kaffeeproduktion im 19. Jahrhundert (Minahasa)	76
7. Preisentwicklung bei Kopra, 1915-1939	85
8. Einkommen aus der Kaffeeproduktion, 1855-1860 (Minahasa)	115
9. Kopraproduktion in Sulawesi (Tonnen pro Jahr)	166
10. Sulawesi (Provinzgrenzen seit 1964)	181
11. APBN, Inpres und APBD in Nord-Sulawesi	206
12. Anteile der fünf wichtigsten Departments am APBN-Budget in Nord-Sulawesi 1969-1985	208
13. Haushaltsbudget (Ausgaben) der Provinz Nord-Sulawesi 1967-1985	214
14. Die Entwicklung der regionalen Bürokratie Provinz Nord-Sulawesi 1967 bis 1985	216
15. Verwaltungsstruktur in Indonesien	227
16. Verteilung der <i>pegawai negeri</i> in Indonesien und Nord-Sulawesi nach Gehaltsklassen	253